



**N i e d e r s c h r i f t**

**21. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

---

Sitzungstermin: Donnerstag, 13.10.2016  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:30 Uhr  
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

---

Anwesende:

Herr Winfried Zylka Kreispräsident  
Herr Peter Säker 1. stv. Kreispräsident  
Frau Maren Berger 2. stv. Kreispräsidentin  
Frau Bettina Albert  
Frau Ute Algier  
Herr Kurt Barkowsky  
Herr Sven-Hilmer Brauer  
Frau Simone Brocks  
Herr René Bülow  
Herr Jörg Buthmann  
Herr Claus Peter Dieck 1. stellvertretender Landrat  
Frau Doris Grote  
Frau Angelika Hahn-Fricke  
Herr Anton Josov  
Herr Michael Meschede ab 18:20 Uhr  
Herr Ole-Christopher Plambeck  
Frau Monika Saggau  
Herr Hans-Jürgen Scheiwe  
Herr Sönke Siebke  
Herr Fritz-Jürgen Stockmann  
Frau Susanne Strehl ab 18:25 Uhr  
Herr Hauke von Essen  
Herr Uwe Voss  
Herr Henning Wulf  
Herr Martin Ahrens  
Herr Rudolf G. Beeth  
Herr Gerd-Rainer Busch  
Frau Ulla Lange

Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin  
Frau Rita Marcussen  
Herr Reinhold Nawratil  
Herr Hans-Jürgen Sass-Olker  
Herr Dr. Christopher Schmidt  
Frau Cordula Schultz  
Herr Alexander Wagner  
Herr Jens Wersig  
Herr Dirk Wilkens  
Frau Lore Würfel  
Frau Annelie Eick  
Herr Arne Hansen  
Herr Dr. Eberhard Krauß  
Frau Evelyn Krauß  
Herr Timo Lumma  
Frau Rosemarie Jahn  
Frau Katharina Loedige  
Herr Wolfgang Schnabel  
Frau Claudia Beyer  
Herr Toni Köppen  
Herr Norbert Dachsel  
Herr Heinz-Michael Kittler  
Herr Landrat Schröder  
Herr Falck FBL Umwelt, Planen, Bauen  
Frau Tiedt FBL Zentrale Steuerung  
Frau McGregor FDL Finanzen  
Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung  
Frau Müller Protokollführerin

Abwesende:

Frau Annette Glage -  
Herr Christoph J. Lauff -  
Herr Jürgen Müller-Schönemann -  
Herr Tobias Köpke -  
Frau Caerstin Hunger -  
Herr Raimund Schulz -

**Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien
- 3 Bestellung einer neuen Vertreterin oder eines neuen Vertreters der Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: DrS/2016/109-1

- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2016
- 5 Antrag der Fraktion Die LINKE zur Änderung VJKA Vertrag  
Vorlage: DrS/2016/187
- 6 Änderung des Vertrages zwischen Kreis und VJKA über die Durchführung von Aufgaben der Jugend- und Kulturförderung des Kreises Segeberg für die Jahre 2017 bis 2021  
Vorlage: DrS/2016/175-1
- 7 Sanierung der Zufahrtsstraße zum Förderzentrum "Trave-Schule"  
hier: Übernahme von Anliegerbeiträgen  
Vorlage: DrS/2016/183
- 8 Öffentlich-Rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben der Jugendhilfe des Kreises Segeberg auf die Große kreisangehörige Stadt Norderstedt  
hier: Ergebnisse der Revisionsverhandlungen für die Jahre 2016 ff.  
Vorlage: DrS/2016/151
- 9 Neuorganisation der Trägerstrukturen der Metropolregion Hamburg - Einbeziehung der Wirtschaft und Sozialpartner  
Vorlage: DrS/2015/177-1
- 10 Richtlinien für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg vom 29.06.2006  
Vorlage: DrS/2016/061-2
- 11 Einrichtung eines 24-Stunden-Krisendienstes 7 Tage die Woche gemäß Psychisch-Krankengesetz Schleswig-Holstein  
Vorlage: DrS/2016/144
- 12 Abschluss von öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem SGB XII zwischen der KOSOZ AöR und den 4 kreisfreien Städten  
Vorlage: DrS/2016/172
- 13 Handlungskonzept integrationsorientierte Aufnahme  
Vorlage: DrS/2016/176
- 14 ISE Reintegration in Aufbaustruktur Kreisverwaltung  
Vorlage: DrS/2016/189-1
- 15 Jahresabschluss 2015 des Kreises Segeberg  
Vorlage: DrS/2016/193

*Der folgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Kreistag voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.*

- 16 Ausschreibungsverfahren "Betrieb der Flüchtlingsunterkünfte des Kreises Segeberg und Betreuung der dort untergebrachten Personen"; DrS 2016/034 und 2016/137  
Vorlage: DrS/2016/195

**(öffentlich)**

- 17 Öffentliche Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse
- 18 3. Beteiligungsbericht Kreis Segeberg  
Vorlage: DrS/2016/127-1
- 19 Aktuelle Fragezeit
- 20 Einwohnerfragestunde II

**Protokoll:**

Der Kreispräsident eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Kreistag ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Zur Protokollführerin bestellt er Josephine Müller.

Der Kreispräsident informiert, dass Herr Meschede zum 15.10.2016 sein Mandat niederlegen werde. Er dankt Herrn Meschede für die geleistete Arbeit im Kreistag und überreicht ihm den Kreistags-Teller. Herr Meschede verabschiedet sich vom Kreistag; er legt dar, dass er aus beruflichen Gründen sein Mandat nicht länger ausüben könne.

Der Kreispräsident richtet Grüße aus Drawsko Pomorskie aus, wo er mit dem Landrat und weiteren Mitarbeitern der Kreisverwaltung am Erntedankfest teilgenommen hat.

Anschließend berichtet der Kreispräsident vom Landkreistag. Der neue Geschäftsführer Herr Dr. Sönke Schulz, habe seine Arbeit aufgenommen. In Berlin wurde das 100 jährige Bestehen des Deutschen Landkreistag gefeiert.

Abschließend verkündet der Kreispräsident, dass der nächste geplante Kreistag am 10.11.2016 ausfallen werde.

Zur heutigen Tagesordnung schlägt der Kreispräsident vor, die Aussprache zu TOP 5 und 6 zusammenzufassen. Weiter soll TOP 18 von der Tagesordnung abgesetzt werden, da der Bericht allen Abgeordneten vorliegt und ein Beratungsbedarf derzeit nicht erkennbar sei.. Außerdem solle der TOP 16 öffentlich behandelt werden, wenn keine Aussprache gewünscht werde. TOP 17 könnte somit ebenfalls entfallen. Die Drucksache 2016/195-1 bleibe aber nicht öffentlich.

**(öffentlich)**

**zu 1 Einwohnerfragestunde I**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

**zu 2 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien**

Der Kreistag beschließt ohne Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Umbesetzungen SPD-FRAKTION:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
UNK	-----	Dirk Stock	stellv. Mitglied
OVG	-----	Dirk Stock	stellv. Mitglied

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 3 Bestellung einer neuen Vertreterin oder eines neuen Vertreters der Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner im Jugendhilfeausschuss**  
**Vorlage: DrS/2016/109-1**

Frau Agdan stellt sich persönlich vor. Anschließend beschließt der Kreistag ohne weitere Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt: Herr Viktor Vogt wird als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses mit sofortiger Wirkung abberufen. Statt seiner wird Frau Dilek Agdan als Vertreterin der Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner zum beratenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2016**

Da es keine Wortmeldungen gibt, gilt die Niederschriften als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 5 Antrag der Fraktion Die LINKE zur Änderung VJKA Vertrag**  
**Vorlage: DrS/2016/187**

Herr Kittler (Die LINKE) stellt den Antrag der Fraktion die LINKE vor und weist daraufhin, dass keinesfalls - wie die SPD behauptet - eine Unruhe durch die Forderung des Mindestlohnes im Verein entstehen würde. Die Unruhe sei eher durch das Agieren im letzten Jahr entstanden, z.B. durch die Streichung des Weihnachtsgeldes.

Der Landrat erläutert, dass es keinerlei fachliche oder inhaltliche Kritik an dem Verein gegeben habe. Der Verein konnte seine finanziellen Verbindlichkeiten nicht mehr oder nur zeitverzögert bedienen. Der Kreis habe den Verein unterstützt, damit er bestehen bleiben kann. Um eine finanzielle Erholung des Vereins herbeizuführen, sei eine stufenweise Anpassung von Preisen und Entgelten notwendig. Zurzeit würde der Verein keine zusätzlichen Belastungen verkraften. Eine rückwirkende Zahlung des Weihnachtsgeldes und auch eine sofortige Anpassung des Entgeltes von tariffreien Mitarbeitern könne dementsprechend nicht erfolgen, ohne den Verein in erneute Schwierigkeiten zu bringen. In der Kalkulation seien aber Beträge zur Zahlung des Weihnachtsgeldes 2016 berücksichtigt.

Frau Lessing (SPD) stellt klar, dass die SPD nicht gegen den Antrag sei, sondern sich lediglich enthalten werde, um den Verein nicht in finanzielle Schwierigkeiten zu bringen.

Anschließend stellt der Kreispräsident den Antrag der Fraktion die LINKE zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

*DIE LINKE* Kreistagsfraktion beantragt, der Kreistag beschließt:

Dem § 8 des Vertrages wird ein 4. Absatz hinzugefügt: Er lautet:

"(4) Für die Beschäftigten kommen die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in der Fassung für die Kommunen (TVöD-K) und den diese ergänzenden bzw. ersetzenden Tarifverträge in der jeweils geltenden Fassung zur Anwendung"

**Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt

Zustimmung: 2 Ablehnung: 25 Enthaltung: 23

**zu 6 Änderung des Vertrages zwischen Kreis und VJKA über die Durchführung von Aufgaben der Jugend- und Kulturförderung des Kreises Segeberg für die Jahre 2017 bis 2021**  
**Vorlage: DrS/2016/175-1**

Der Kreispräsident lässt ohne weitere Aussprache über den gänderten Beschlussvorschlag des Hauptausschusses abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt den Abschluss des in der **Anlage** beigefügten Entwurfs des Vertrages über die Übertragung und Durchführung von Aufgaben der Jugend- und Kulturförderung des Kreises Segeberg zwischen dem Kreis Segeberg und dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e. V. ab dem Jahr 2017, und zwar mit der befristeten Beauftragung zur jährlichen Durchführung der SE-Kulturtag für die Jahre 2017 bis 2019 mit der Korrektur des Wortes „TvöD“ auf Seite 10 und folgender Anpassung der Beträge in § 11 Abs. 2:

**2.096.500,00 EUR für das Jahr 2017**

**2.129.500,00 EUR für das Jahr 2018**

**2.163.500,00 EUR für das Jahr 2019**

**2.128.250,00 EUR für das Jahr 2020**

**2.172.250,00 EUR für das Jahr 2021**

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich

Zustimmung: 48 Ablehnung: 2 Enthaltung: -

**zu 7 Sanierung der Zufahrtsstraße zum Förderzentrum "Trave-Schule"**  
**hier: Übernahme von Anliegerbeiträgen**  
**Vorlage: DrS/2016/183**

Der Kreispräsident stellt den von der Verwaltung ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dass der Kreis im Rahmen der Straßensanierung die insgesamt anfallenden Anliegerbeiträge, die zurzeit auf rund 130.000,- € geschätzt werden übernimmt, damit die Maßnahme realisiert wird, deren Notwendigkeit zwingend und dringend erforderlich ist.

Hierbei handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung, die unter intensiver Abwägung aller Vor- und Nachteile dieser Vorgehensweise, ohne Präjudiz für weitere Fälle getroffen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 8 Öffentlich-Rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben der Jugendhilfe des Kreises Segeberg auf die Große kreisangehörige Stadt Nordertedt**  
**hier: Ergebnisse der Revisionsverhandlungen für die Jahre 2016 ff.**  
**Vorlage: DrS/2016/151**

Der Kreistag beschließt ohne Aussprache über den geänderten Beschlussvorschlag des Hauptausschusses.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag

1. beschließt den Abschluss des ersten Änderungsvertrags zum Öffentlich-Rechtlichen Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg an die Große kreisangehörige Stadt Norderstedt vom 26.11.2013/05.12.2013 in der von Stadt- und Kreisverwaltung ausgehandelten Fassung.
2. genehmigt gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung eine überplanmäßige Auszahlung im Teilplan 3636 in Höhe von 763.075,00 € für das Jahr 2016. Die Deckung ist durch überplanmäßige Einzahlungen im TP 3633, Konto 3633.85332, sichergestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

### **zu 9 Neuorganisation der Trägerstrukturen der Metropolregion Hamburg - Einbeziehung der Wirtschaft und Sozialpartner Vorlage: DrS/2015/177-1**

Der Kreistag beschließt über den geänderten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur ohne weitere Aussprache.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

1. Dem Entwurf des Kooperationsvertrages über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg wird zugestimmt.
2. Dem Entwurf der Satzung des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ wird zugestimmt.
3. Der Kreis wird Gründungsmitglied des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“
4. Der Landrat wird als stimmberechtigter Bevollmächtigter des Kreises in die Mitgliederversammlung des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ entsandt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

### **zu 10 Richtlinien für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg vom 29.06.2006 Vorlage: DrS/2016/061-2**

#### **zu 10.1 Antrag Fraktion Die LINKE**

Herr Kittler (Die LINKE) stellt den Antrag der Fraktion die LINKE vor und ergänzt, dass sich die genannten Gesetze keineswegs widersprechen würden, sondern andere Fallbeispiele regeln würden. Er korrigiert, dass „2.8“ durch „2.9“ ersetzt werden müsse. Anschließend lässt der Kreispräsident über den Antrag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

DIE LINKE Kreistagsfraktion beantragt, der Kreistag beschließt:

In die Richtlinie für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg wird eine Vorgabe zur Einhaltung des SH-Mindestlohngesetz für Löhne und Werkverträge aufgenommen. Die Position a) im Beschlussvorschlag wird entsprechend geändert und unter Bewilligungsvoraussetzungen wird eine Nr. 2.9 mit folgendem Inhalt ergänzt:

Ist der Zuwendungsempfänger eine Gemeinde, ein Gemeindeverband oder ein anderer öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 98 Nr. 1 bis 5 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, hat er bei der Auftragsvergabe sicher zu stellen, dass das Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Auf-

träge (Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG) vom 31. Mai 2013 seine Anwendung findet.

Alle anderen Zuwendungsempfänger verpflichten ihre Auftragnehmer auf das Mindestlohngesetz für das Land Schleswig-Holstein (Landesmindestlohngesetz) vom 13. November 2013, es sei denn, sie erbringen den Nachweis, dass ausnahmsweise nur das Bundes-Mindestlohngesetz - MiLoG greift.

Dem Zuwendungsempfänger obliegt es, vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben bereitzuhalten und auf Verlangen binnen einer vertraglich zu vereinbarenden angemessenen Frist dem Kreis Segeberg vorzulegen und zu erläutern. Auftragnehmer sind vertraglich zu verpflichten, die Einhaltung dieser Pflicht auch durch beauftragte Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften vertraglich sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt

Zustimmung: 23 Ablehnung: 25 Enthaltung: 2

Der Kreistag beschließt ohne weitere Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

Die überarbeiteten Richtlinien für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg treten wie folgt am 01.01.2017 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich

Zustimmung: 38 Ablehnung: 6 Enthaltung: 6

**zu 11 Einrichtung eines 24-Stunden-Krisendienstes 7 Tage die Woche gemäß Psychisch-Krankengesetz Schleswig-Holstein  
Vorlage: DrS/2016/144**

Frau Lessing (SPD) weist daraufhin, dass vor der Durchführung eines Vergabeverfahrens Gespräche mit der Stadt Neumünster geführt werden sollen über eine mögliche Zusammenarbeit. Sollte kein Konsens erwirkt werden können, sollte das erforderliche Vergabeverfahren durchgeführt werden.

Anschließend lässt der Kreispräsident über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

- 1) Für die Einrichtung eines 24-stündigen Krisendienstes 7 Tage die Woche außerhalb der Dienstzeit der Kreisverwaltung stellt der Kreistag im Kreishaushalt (Teilplan 4141) Mittel in 2017 in Höhe von 137.000 Euro und in den Folgejahren in Höhe von 225.000 Euro jährlich ein.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 12 Abschluss von öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem SGB XII zwischen der KOSOZ AöR und den 4 kreisfreien Städten**  
**Vorlage: DrS/2016/172**

Der Kreistag beschließt ohne weitere Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt folgende Zustimmung hinsichtlich der Aufgabenerledigung durch die KOSOZ AöR und der erforderlichen Vertragsabschlüsse:

Der Kreistag stimmt der Bildung einer separaten Prüfinstitution bei der KOSOZ AöR in Form einer Verwaltungsgemeinschaft mit den kreisfreien Städten zu.

Der Kreistag stimmt der Durchführung von Prüfungen der Qualität und Wirtschaftlichkeit in den Einrichtungen und bei den ambulanten Diensten für die 4 kreisfreien Städte durch die KOSOZ AöR gemäß § 3 Abs. 4 KOSOZ-AöR-Satzung zu.

Den Abschlüssen von öffentlich-rechtlichen Verträgen zwischen der KOSOZ AöR und den 4 kreisfreien Städten zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften nach § 19a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) auf der Grundlage des beigefügten Vertragsentwurfes wird ebenfalls zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 13 Handlungskonzept integrationsorientierte Aufnahme**  
**Vorlage: DrS/2016/176**

Der Landrat spricht seinen Dank an die Ehrenamtler, an die Politiker und an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung für die im letzten Jahr geleistete Arbeit aus. Das Handlungskonzept enthalte die wesentlichen Vorstellungen, die die bedarfsgerechte und integrationsorientierte Unterbringung der Flüchtlinge im Kreis Segeberg ermöglichen solle.

Die Ausgestaltung dieser wesentlichen Punkte solle gemeinsam mit der Politik in einem Workshop erfolgen.

Anschließend stellt der Kreispräsident den geänderten Beschlussvorschlag des Sozialausschusses zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

Das vorliegende Konzept mit der Anpassung des Zieles auf Seite 3, in dem „Bundesland Schleswig-Holstein“ durch „Kreis Segeberg“ ersetzt wird, soll Grundlage für die Fortführung der integrationsorientierten Arbeit und auf der Bilanzkonferenz der Landesregierung zum Flüchtlingspakt am 09.11.2016 vorgestellt werden.

Über die einzelnen Maßnahmen wird in einem gesonderten Workshop mit den Mitgliedern des Sozialausschusses Anfang 2017 beraten und anschließend den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 14 ISE Reintegration in Aufbaustruktur Kreisverwaltung**  
**Vorlage: DrS/2016/189-1**

Der Landrat erläutert die Entwicklung der Gebäudewirtschaft im Kreis Segeberg. Er geht insbesondere auf die Ausgliederung der Gebäudewirtschaft in eine Anstalt öffentlichen Rechts und einen Eigenbetrieb und die nun erfolgende Wiedereingliederung ein. Er erklärt, dass trotz des

neuen Fachbereiches eine Verschlankeung der Verwaltung vorgenommen werde, da auf 2 zusätzliche Personalräte sowie zahlreiche Schnittstellen verzichtet werden könne. Anschließend lässt der Kreispräsident über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

1. Mit Wirkung ab dem 01.01.2017 wird die jetzige Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg (ISE) als rechtlich unselbstständiger Eigenbetrieb aufgelöst und organisatorisch in die Aufbaustruktur der Kreisverwaltung Segeberg reintegriert. Die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung des Kreises Segeberg für den Eigenbetrieb „Immobilienverwaltung des Kreises Segeberg“ (Aufhebungssatzung) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen (sog. „actus contrarius“).
2. Dem im Sachverhalt zu dieser Vorlage DrS/2016/189-1 und als Anlage 2 dargestellten Vorschlag zur Änderung der Verwaltungsgliederung (Reintegration des Eigenbetriebes ISE in die Aufbaustruktur der Kreisverwaltung Segeberg als neuem Fachbereich V „Immobilienverwaltung“ mit den drei zugeordneten Fachdiensten „Kaufmännisches Gebäudemanagement“, „Technisches Gebäudemanagement“ und „Infrastrukturelles Gebäudemanagement“) wird nicht widersprochen (§ 51 Abs. 3 KrO).
3. Der jetzige Werkausschuss bleibt als Bauausschuss nach erfolgter Reintegration erhalten. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Änderungen in der Hauptsatzung des Kreises Segeberg vorzubereiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

#### **zu 15 Jahresabschluss 2015 des Kreises Segeberg Vorlage: DrS/2016/193**

Herr Wulf (CDU) erläutert den Jahresabschluss 2015 und geht insbesondere darauf ein, dass die Überschüsse der Jahre 2013 und 2014 vorwiegend dafür genutzt worden seien, um Kredite und Verlustvorträge zu tilgen. Der Überschuss aus 2015 könne der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Er lobt die gute Arbeit des Arbeitskreises Zins- und Schuldenmanagement, die richtungsweisende Beschlüsse getroffen hätten.

Für die Zukunft stehe die Einführung eines internen Kontrollsystems im Vordergrund. Gleichzeitig dürfe die Finanzkrise nicht außer Betracht gelassen werden.

Abschließend dankt er der Verwaltung und der Politik.

Der Kreispräsident lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

- a) Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2015 des Kreises Segeberg wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2015 mit der am 22.03.2016 aufgestellten Abschlussbilanz des Kreises Segeberg zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 164.599.436,57 EUR sowie einem Eigenkapital in Höhe von 25.798.804,58 EUR sowie den Lagebericht.
- c) Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt folgende Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 5.364.296,91 EUR

Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	3.049.991,29 EUR
Zuführung zur Ergebnissrücklage	2.314.305,62 EUR

Daraus ergeben sich folgende neuen Rücklagenbestände:  
Allgemeine Rücklage 19.397.597,43 EUR  
Ergebnisrücklage 6.401.207,15 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 16 Ausschreibungsverfahren "Betrieb der Flüchtlingsunterkünfte des Kreises Segeberg und Betreuung der dort untergebrachten Personen"; DrS 2016/034 und 2016/137  
Vorlage: DrS/2016/195**

Der Kreistag beschließt ohne weitere Aussprache.

**Beschlussvorschlag:**

Der Zuschlag im Ausschreibungsverfahren „Betrieb der Flüchtlingsunterkünfte des Kreises Segeberg und Betreuung der dort untergebrachten Personen“ wird erteilt:

Los 1 (Einrichtung in Schackendorf): Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Lübeck

Los 2 (Einrichtung in Rohlstorf OT Warder): Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Lübeck.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: 1

**zu 18 Aktuelle Fragezeit**

Frau Müller erklärt auf Nachfrage von Herrn Beeth, dass in Allris die Anlagen zur Niederschrift bei dem jeweils dazugehörigen Punkt aufgerufen werden können, wenn bei dem Punkt bis ganz nach unten gescrollt wird. Sie werde sich erkundigen, ob es eine Möglichkeit gibt, die Anlagen als Punkt direkt unter der Niederschrift aufzunehmen.

Herr Köppen regt an, die vorgesehene Allris-Expertengruppe zeitnah einzuberufen.

**zu 19 Einwohnerfragestunde II**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Kreispräsident schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Winfried Zylka  
(Kreispräsident)

f.d.R. Müller  
(Protokollführung)